

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 4: Neue Freundschaft?

Hicks Augen weiteten sich vor Überraschung, als der Drache vor ihm nickte. Nervös schluckte der Braunhaarige und biss sich auf die Unterlippe. Als er meinte „D-danke, für deine h-hilfe von G-Gestern“ Der schwarze Drache blinzelte Überrascht und näherte sich nun langsam dem Braunhaarigen. Dieser wich, wegen der plötzlichen Annäherung des Drachens, ängstlich zurück. Der Drache merkte, dass der junge Hüne Angst hatte, ging er weiter auf ihn zu. Hicks wich weiter zurück, bis er es nicht mehr konnte. Da er gegen einer Felswand hinter sich stieß. Nun nicht mehr fähig zurück zu weichen. Musste der Braunhaarige nun zusehen wie der schwarze Drache immer näher kam.

Hicks Stockte der Atem und sein Herz schlug immer schneller. Je weiter das Schuppige Wesen sich ihm näherte, desto mehr Angst bekam er. Der Braunhaarige schloss ängstlich seine Augen, öffnete sie aber wieder. Als er ein Sachtess spürte und ein leises Schnurren vernahm. Verwundert stellte Hicks fest, dass der Drache vor ihm sich hingekümmert hatte und ihn wie ein kleiner Hund ansah. //Irgendwie ist er schon etwas süß// Dachte sich der Hüne kurz. Jetzt betrachtete er den Drachen vor sich etwas genauer.

Hicks erkannte schluckend, dass der Drache vor ihm doppelt so groß wie er selbst war. Ihm wurde nun noch mehr bewusst wie angsterregend und Gefährlich der Drache war. Nur zögernd ließ er seine Hand zum schuppigen schwarzen Kopf wandern. Dieser war angenehm warm und der Drache vor ihm fing leise an zu Schnurren. Hicks war etwas verwundert, denn er hatte nicht mit dieser Reaktion gerechnet. Sondern dass er zu beißen und ihm so seinen Arm nehmen würde.

In diesen Moment erkannte der Braunhaarige, dass alles was sie über die Drachen wussten eine Lüge war. Die Drachen waren keine Kalten und unberechenbare Monster, sie waren liebe Wesen. Naja abgesehen von Diejenigen, welche ihr Dorf angriffen und ihre Vorräte stahlten. Einige Minuten kraulte der junge Hüne den Drachen, dieser genoss sichtlich die Berührung des Braunhaarigen.

Hicks betrachtete in der Zeit den Drachen genauer. Er bemerkte, dass die Schuppen des Drachen in dem Licht seiner Fackel leicht Schimmerten. Und dies obwohl sie tief schwarz wirkten, dies faszinierte den Braunhaarigen sehr. So sehr sogar, dass er seinen Blick nicht von dem Schuppigen Wesen vor ihm wenden konnte.

Erst als Hicks Magen siech Meldete, da der Junge noch nichts gegessen hatte, sich laut meldete. Das Geräusch ließ Hicks und den Drachen gleichermaßen zusammen Zucken. Der Braunhaarige sah den Drachen Entschuldigend an und meinte zu diesen „Sorry, ich habe heute noch nichts gegessen. Weshalb sich mein Magen nun meldet, ich wollte dich nicht erschrecken....“

Er lächelte ihn entschuldigend an, der Nachtschatten hingegen sah ihn leicht verwirrt an. Ehe er sein lächeln auf seiner Eigenen Art zurück an. Hicks war etwas verwirrt, da er in dem Mund des Drachens kein einigen Zahn sah, er hätte schwören können. Gestern als die beiden Drachen gekämpft hatten, eindeutig Zähne in dessen Maul gesehen zu haben. Der Braunhaarige streichelte den Drachen noch einmal kurz. Ehe er dann zu diesen meinte „ Ich gehe dann mal wieder ja“ Der Nachtschatten schien nicht davon begeistert davon zu sein, dass Hicks gehen wollte.

Gerade als Hicks sich gerade an den Drachen vorbei drücken wollte. Wurde er von dem Drachen an seiner Fellweste geschnappt und fest gehalten. Der Drache zog ihn daran zurück, dadurch verlor Hicks seinen Halt und fiel nach hinten. Er fiel direkt gegen das Schuppige Wesen, welches ihn zum stolpern brachte. Seine Augen weiten sich vor Schreck und sah den Drachen in dessen grünen Augen an, Welche beleidigt Funkelten. So als ob er Hicks sagen wolle er solle nicht gehen, tonlos seufzte der Braunhaarige und meinte „ Ich komme dich wieder Besuchen, versprochen. Sobald ich was gegessen und Zeit habe komme ich wieder hierher zu dir“

Zeit hatte der junge Hüne zu genüge. Da er abgesehen von der Arbeit in der Schmiede, keinerlei Aufgaben im Dorf hatte. Weil er für die Meisten Arbeiten im Dorf ungeeignet oder zu schwach war, da die Wikinger mehr mit roher Kraft alles lösten statt mit Köpfchen. Naja einige lösten auch was mit ihren Kopf, aber nicht mit ihrer Genkraft sondern mit der Härte ihrer Köpfe.

Der schwarze Drache musterte Hicks misstrauisch, ehe er ihn los ließ und ihm quer über seinen Gesicht leckte. Der Braunhaarige konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Der Nachtschatten blinzelt darauf hin und fing an zu Grinsen, ehe er den Jungen auf den Boden drückte. Um diesen besser ablecken zu können, Hicks fing nun an zu lachen und kam aus diesen nicht heraus. „HAHAHAHHAHA l-lass d-das bitte! HAHHAHAHA“

Der junge Hüne drückte den massiven Kopf des Drachen von sich. Ehe er sich mit seinen Ärmel über sein Gesicht wischte. Nur widerwillig ging der Drache von Hicks hinunter und fing an leicht deswegen zu Schmollen an. Doch wahrte dieser Zustand des Nachtschattens nicht an, denn er sah Hickses lächeln sah. Er konnte nicht anders, als es ihm gleich zu tun.

Immer noch leise kichernd setzte sich der Braunhaarige auf, ehe er sich schließlich ganz erhob. Er streichelte dem Drachen noch einmal sanft über dessen Kopf. Er kralte auch gleich den Drachen und meinte zu ihm „Ich komme wieder, sobald ich kann“ Der Nachtschatten antwortete dem Jungen mit einen Leichten zustimmenden nicken.

Hicks lächelte leicht , entfernte sich etwas vom Drachen und wunk ihm. Ehe er die Höhle verließ und sich auf den Weg zu seinen Dorf machte. Ohne, dass der junge Hüne es mitbekam wurde dieser verfolgt. Hicks ging wie gewohnt den gleichen Weg wie immer. Gerade als er an einen großen Felsen vorbei gehen wollte. Flog ihm eine Axt ihm entgegen, nur knapp konnte er der Axt ausweichen.

Erst sah er die Axt leicht geschockt an dann in die Richtung woher diese kam und zu dessen Besitzer.